

Die Autoren:

Prof. Dr. Roland Arnold, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Prof. Dr. Klaus Hansen, Humboldt-Universität zu Berlin

1. Auflage 1975
- 2., durchgesehene Auflage 1976
- 3., überarbeitete Auflage 1979
- 4., unveränderte Auflage 1982
- 5., unveränderte Auflage 1984

Arnold, Roland:
Englische Phonetik / Roland Arnold ; Klaus Hansen. –
6., unveränd. Aufl. – Leipzig : Verlag Enzyklopädie,
1988. – 244 S. : Ill.

ISBN 3-324-00349-0

NE: Hansen, Klaus:

ISBN 3-324-00349-0

6., unveränderte Auflage
© VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1988
Verlagslizenz Nr. 434-130/160/88
Printed in the German Democratic Republic
Grundschrift: Times-Antiqua (727-10-11)
Satz: INTERDRUCK
Graphischer Großbetrieb Leipzig – III/18/97
Druck und Einband: IV/2/14 VEB Druckerei
»Gottfried Wilhelm Leibniz«, Gräfenhainichen
Zeichnungen: Werner Thomas
LSV 0834
Best.-Nr.: 576 032 9
00700

Vorwort

Diese *Englische Phonetik* ist wie ihre Vorgängerin, die *Phonetik der englischen Sprache* (VEB Verlag Enzyklopädie, Leipzig 1965, 1968⁴), primär für die Aus- und Weiterbildung von Englischlehrern bestimmt. Sie richtet sich daher in Anlage und Stoffauswahl nach den Anforderungen der entsprechenden Studienprogramme und beschränkt sich in den Ausführungen zur allgemeinen Phonetik und zur Phonologie auf das für den Fremdsprachenlehrer notwendige Grundwissen. Einiges, was in der früheren Fassung nur angedeutet werden konnte, ist nun ausführlicher behandelt worden. Dabei haben wir uns um eine Erhöhung der Anschaulichkeit und der Systematik der Darstellung bemüht. Außerdem ist dem Vergleich von Fremdsprache und Muttersprache noch mehr als bisher Aufmerksamkeit gewidmet worden.

Durch die vorgenommenen Veränderungen hat das Buch stärker den Charakter einer theoretischen Einführung erhalten, ohne daß die praktische Zielsetzung aufgegeben wurde. Auf eine Erweiterung der Übungsteile konnte in der Mehrzahl der Fälle verzichtet werden, da inzwischen *Übungen zur englischen Phonetik* (mit einem Tonband) von R. Arnold, K. Hansen und H. Mettke im VEB Verlag Enzyklopädie (Leipzig 1972, 1977³) erschienen sind. Sie sollten zum ständigen Begleiter des vorliegenden Lehrbuchs werden, denn die systematische Grundlegung durch eine theoretische Einführung kann nur dann zum Erwerb einer einwandfreien Aussprache führen, wenn sie mit kontinuierlicher intensiver Gehörschulung und Übung der fremden Lauterscheinungen verbunden ist.

Bei der Ausarbeitung der Neufassung (deren Text für die 3. Auflage durchgesehen und an einigen Stellen geändert bzw. ergänzt wurde) haben wir nach Möglichkeit die Hinweise berücksichtigt, die uns in Rezensionen sowie mündlichen und schriftlichen Mitteilungen zu unserer *Phonetik der englischen Sprache* zugegangen sind. Wir danken allen Rezensenten und Kollegen für ihre wertvollen Ratschläge und bitten sie, uns auch bei der Verbesserung unserer *Englischen Phonetik* durch kritische Hinweise zu unterstützen.

Roland Arnold Klaus Hansen
Greifswald Berlin